

Vorwort

Der vorliegende Band knüpft an den ersten Teil der als Band XLI erschienenen Vorträge und Forschungen zum Thema »Ausgewählte Probleme europäischer Landnahmen des Früh- und Hochmittelalters. Methodische Grundlagendiskussion im Grenzbereich zwischen Archäologie und Geschichte« an. Er enthält Beiträge, die aus Vorträgen der (zweiten) Tagung im Frühjahr 1989 auf der Insel Reichenau erwachsen sind. Während in der Herbstsitzung 1988 Landnahmen der Völkerwanderungs- und Merowingerzeit (4. bis 6. Jahrhundert) im Mittelpunkt standen – es wurden Landnahmevorgänge bei den frühen Alamannen in Südwestdeutschland, den Langobarden in Italien, den Awaren im mittleren Donaubecken sowie den Angeln und Sachsen in England behandelt (siehe Vorträge und Forschungen Bd. XLI, Teil I) –, widmete sich die Frühjahrstagung 1989 den Landnahmen des 9. bis 11. Jahrhunderts, so der Ungarn (Magyaren) im mittleren Donaubecken, der Skandinavier auf den Britischen Inseln und in den atlantischen Gebieten sowie der Normannen auf den Britischen Inseln. Stets wurden die einzelnen Landnahmen jeweils parallel aus historischer wie archäologischer Sicht untersucht.

Mit beiden Bänden liegen nunmehr alle Vorträge in gedruckter Form vor, abgesehen vom Beitrag zur Archäologie der Normannen, den Martin Biddle nicht zur Verfügung stellen konnte.

Die Herausgeber danken allen, die zum Inhalt wie auch zur Drucklegung der Bände beigetragen haben. Herzlicher Dank gebührt schließlich der Deutschen Forschungsgemeinschaft, welche die erforderlichen Mittel für den Druck zur Verfügung gestellt hat.

Michael Müller-Wille

Reinhard Schneider